

Protokoll der Jahreshauptversammlung am Sonntag dem 08.November 2009

- 08.45 Uhr: Antreten beim Gasthaus Kröll zum Kirchgang,
Ortsverband, Bruderverband St. Stefan und Marktmusikkapelle marschieren zur Kirche.
- 09.00 Uhr: Gedenkgottesdienst für Lebende und Verstorbene Mitglieder unter Begleitung der Marktmusik.
- 10.00 Uhr: Aufstellung vor dem Kriegerdenkmal.
Professor Schlacher spricht ein Segensgebet für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege.
Franz Lierzer hält die Ansprache zur Heldenehrung.
Danach wird ein Kranz niedergelegt.
- 10.10 Uhr Antreten vor dem Gasthaus Wagner zur Meldung an den Stellvertretenden Bezirkskommandant
Georg Verschitz durch den Obmann Karl Zirngast.
Danach Abtreten in den Versammlungssaal wo die Marktmusikkapelle einige Märsche spielt.
- 10.30 Uhr BEGINN DER Jahreshauptversammlung: nach Plan.

1.Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann

2.Feststellung der Beschlussfähigkeit

3.Verlesen der Tagesordnung

4.Totengedenken

Kameraden Werner Schmidt, Alois Tinauer, Willibald Köfer

5.Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es wird darauf verzichtet das Protokoll zu verlesen.

Stattdessen liegt dieses vorne zur Einsichtnahme auf.

Karl Zirngast berichtete vom abgelaufenen Jahr und übergab an unsere Fahnen Mutter, Marianne Wagner, den zwei Markedenderinen Anni Zirngast und Agnes Skarz, den zwei Blumenpflegerinnen Frau Schmidt und Jammernegg als Dank jeweils einen Blumenstrauß.

6.Berichte: Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer (Entlastung)

Schriftführer Josef Maschinek verließ den Tätigkeitsbericht des Abgelaufenen Jahres und sagt noch Drei Bitten an die Kameraden bevor er seinen Rücktritt nach 14 Jahren als Schriftführer bekanntgibt.

Herr Franz Neukirchner berichtet von der Kassaprüfung und stellt an die Jahreshauptversammlung den Antrag auf Entlastung des Kassiers.

Diese wird mittels Handzeichen, Einstimmig ausgesprochen.

7.Neuwahl

FRANZ WURZINGER

scheidet auf eigenen Wunsch als geschäftsführender Obmann aus,

Der gesamte Vorstand legt sein Amt nieder und Herr Karl Zirngast bittet den Stellvertretenden Bezirkskommandant Georg Verschitz den Vorsitz für die Neuwahl zu übernehmen.

Es liegt ein Wahlvorschlag vor.

Der stellvertretenden Bezirkskommandant Georg Verschitz verliert den Wahlvorschlag:

Wahlvorschlag JHV 8.November 2009

Obmann KARL ZIRNGAST

Obmannstellvertreter WALTER JAMMERNEGG

Schriftführer FRANZ LIERZER

Schriftführerstellvertreter ANNEMARIE ZIRNGAST

Kassier JOHANN TÖBICH

Kassierstellvertreter JOSEF MAIER

Kassaprüfer FRANZ NEUKIRCHNER
EWALD SCHMIDT

und wird zum Ehrenobmann ernannt

Karl Zirngast verlässt den Saal um eine Diskussion zu ermöglichen.
Georg Verschitz Fragt die Versammlung ob die Abstimmung mittels Zettel geheim oder per Handzeichen erfolgen soll und ob ein Gegenkandidat nominiert worden sei.
Da dies nicht der Fall ist stellt er Karl Zirngast als Obmann zur Abstimmung.
Die Abstimmung wird per Handzeichen erfolgen.
Dieser Antrag wird Einstimmig angenommen.
Georg Verschitz bittet den Neugewählten Obmann wieder in den Saal.

Der übrige Wahlvorschlag wird en Block einstimmig durchgeführt.

Danach erfolgen:

8.Grußbotschaften der Ehrengäste

9.Dekorierungen, laut Liste die als Anlage beigefügt wird.

10.Allfälliges: Christbaum Kriegerdenkmal, Ewald Schmidt stellt den Christbaum des heurigen Jahres zur Verfügung.
Weihnachtsfeier 20.Dezember 2009 Wirtshaus Kröll
ÖKB-Ball / 6.Feber 2010
Vorankündigung: 150-Jahrfeier 18.Juli 2010
Sammlung „Schwarzes Kreuz“

Ewald Schmidt stellt an die JHV den Antrag den scheidenden Geschäftsführenden Obmann Franz Wurzinger zum Ehrenobmann auf Lebenszeit zu ernennen.
Dies wird einstimmig zur Angenommen.

Kamerad Macke berichtet von seiner Reise und die ehemalige Sowjetunion wobei er und die Mitreisenden Kameraden von den damaligen Gegnern mit Freundschaft begrüßt wurden.
Kamerad Albert Macke stellt an unsere Kärntner Kameraden die Anfrage warum das Ulrichsbergtreffen abgesagt wurde und merkte an, dass unsere Republik von NR Voggenhuber und Pilz in Geiselhaf genommen werden aber

Schwule und Lesben legalisiert und fröhliche Urständ feiern.

Dem war nichts mehr hinzuzufügen.

Karl Zirngast dankte allen für die Teilnahme, schloss um 12.20 Uhr die JHF und lud alle zum Mittagessen.